

Patent-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **36 (1929)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

geln enthält und unsere einheimischen Verhältnisse berücksichtigt, dürfte daher gewiß vielen Erziehern und Familienvätern willkommen sein.

Einer Anregung von Erziehern Folge leistend, hat die Kommission für Lehrlingswesen des Schweizerischen Gewerbeverbandes unter Mitwirkung erfahrener Fachleute eine „Wegleitung“ für Eltern, Schul- und Waisenbehörden herausgegeben. Diese „Flugschrift“, betitelt „Die Wahl eines gewerblichen Berufes“, bildet das 1. Heft der bei Böhler & Co. in

Bern erscheinenden „Schweizer Gewerbebibliothek“. Sie ist von Schul- und Waisenbehörden, Lehrern und Erziehern sehr gut aufgenommen und zahlreich verbreitet worden, sodaß in kürzester Frist eine achte Auflage und eine sechste Auflage der Ausgabe in französischer Sprache notwendig wurden. Preis 30 Rp. (in Partien von 10 Exemplaren zu 15 Rp.).

Die Schrift sei allen Eltern, Erziehern und Schulkommissionen zur Anschaffung und allseitigen Verbreitung bestens empfohlen.

PATENTBERICHTE

Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

- Kl. 19 c, Nr. 130125. Spinnmaschine mit elektrisch einzeln angetriebenen Spinnflügeln. — Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft, Berlin-Siemensstadt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 22. Januar 1927.
- Cl. 21 c, n° 130126. Dispositif de remplissage automatique de la trame pour métier à tisser. — Peter James Terry, 33 Riley Avenue, St-Annes-on-Sea (Lancaster, Grande-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 15 octobre 1926.
- Kl. 21 c, Nr. 130127. Fadenregelungsvorrichtung für Greiferwebstühle. — Johann Gabler, Rheinstr. 163, Ettlingen (Baden, Deutschland). Priorität: Deutschland, 16. November 1926.
- Cl. 21 c, n° 130218. Dispositif de réglage automatique du débit de la chaîne dans les métiers à tisser. — Société Alsacienne de Constructions Mécaniques, Mulhouse (Fr.). Priorité: France, 27 avril 1927.
- Kl. 22 i, Nr. 130130. Maschine zur Herstellung von plüschartigen Decken auf Stoffbahnen. — Tobler, Rhoner & Co., Rheineck (Schweiz).
- Cl. 23 a, n° 130131. Métier à tricoter. — John Wentworth Pare, Russell Street; et William Coombes, 4 Cope Street, Hyson Green, Nottingham (Grande-Bretagne).
- Kl. 23 a, Nr. 130132. Musterungseinrichtung mit endlosem Musterband für Strick-, Wirk-, Web- und ähnliche Textilmaschinen. — Chemnitzer Strickmaschinenfabrik, Chemnitz (Deutschland).
- Cl. 23 a, n° 130133. Métier à tricoter du genre dit milanais. — Samuel Stewart Fletcher, Clyde Works, Denison Street, Nottingham (Grande-Bretagne).
- Cl. 18 a, n° 130382. Filière multiple pour l'industrie de la soie artificielle. — Henri Colomb, Tavannes (Suisse).
- Kl. 18 a, Nr. 130383. Spinntopf. — Hans Eggert, Chemiker, Treskowallee 104, Berlin-Karlshorst (Deutschland). Priorität: Deutschland, 3. Oktober 1927.
- Kl. 18 a, Nr. 130384. Anordnung zur Herstellung von gewirnten Kunstseidefäden und dergl. — The Nuera Art-Silk Company Limited, Sutton Oak near St. Helens (Lancashire, Großbritannien). Priorität: Deutschland, 5. Februar 1927.
- Kl. 18 a, Nr. 130385. Vorrichtung zum Spinnen künstlicher Textilfasern. — Syntheta A.-G., Ankerstraße 112, Zürich (Schweiz).
- Kl. 19 c, Nr. 130386. Fadenwächter für Garnzwirnmassen. — New England Spun Silk Corporation, 468—4th Avenue, New York (Ver. St. v. A.). Priorität: Ver. St. v. A., 29. April 1927.
- Kl. 19 c, Nr. 130387. Spinn- oder Zwirnmassine mit feststehender Ringbank. — Johann Jacob Keyser, Zeglistr. 37, Aarau (Schweiz). Priorität: Deutschland, 19. Jan. 1927.
- Kl. 19 c, Nr. 130388. Selfaktor mit Differentialgetriebe und elektrischem Einzelantrieb. — Gebrüder Zimmermann, Brockau b. Netzschkau i. Vgtl. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 5. Februar 1927.
- Kl. 19 c, Nr. 130389. Zwirnschleifer für Textilmaschinen. — Dr. Samuel Wild, Chemiker, Eichenstraße 1, Basel.
- Kl. 19 d, Nr. 130390. Abrollvorrichtung, hauptsächlich für Kreuzspulmaschinen. — Aktiengesellschaft Stünzi Söhne, Seidenwebereien, Horgen (Schweiz).
- Kl. 19 d, Nr. 130391. Spule. — Emil Adolff A.-G., Reutlingen Württemberg, Deutschland).

Kl. 19 d, Nr. 130392. Lagervorrichtung für Spulen an Spulmaschinen. — Maschinenfabrik Schweizer A.-G., Horgen (Schweiz).

Kl. 19 d, Nr. 130393. Garnwinde mit veränderlichem Umfang. — The Nuera Art-Silk Company Limited, Sutton Oak near St. Helens (Lancashire, Großbritannien). Priorität: Deutschland, 23. April 1927.

Deutschland.

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 14. Spezialbüro für Erfindungsangelegenheiten.)

Angemeldete Patente.

- 86 b, 1. D. 52902. Heinrich Dersen, St. Tönis. Antrieb für Schaff- und Jacquardmaschinen.
- 86 c, 22. G. 70449. Großenhainer Webstuhl- und Maschinenfabrik A.-G., Großenhain i. Sa. Schützenwechsellvorrichtung.
- 86 g, 7. D. 50779. Dürener Metallwerke, A.-G., Düren (Rhld.). Webschützen aus Leichtmetall.
- 86 c, 5. Sch. 84620. Artur Schulte, Velbert (Rhld.), Karl Küch, Barmen, und Wilhelm Hof, Elberfeld. Abzugsvorrichtung für Webstühle zur Herstellung konischer und schraubenförmiger Gewebe.
- 76 c, 26. H. 104319. Robert Hampe, Helmstedt, Braunschweig. Spulenauswechsellvorrichtung für Spinn-, Zwirn- und ähnliche Textilmaschinen.
- 76 c, 26. L. 70608. Gertrud Lindner, Chemnitz-Borna, Waldrand 5. Spulenauswechsellvorrichtung, die an einem fahrbaren Kran hängend angebracht ist.
- 76 d, 20. M. 98152. Mechanische Trikotweberei Stuttgart, Ludwig Maier & Co. A.-G., Böblingen b. Stuttgart. Kugelfadenbremse.
- 76 c, 13. L. 68297. James F. Loy & Company Ltd., Monifieth, Schottland: Antrieb für hängende Flügelspindeln an Spinn-, Zwirn- oder ähnlichen Maschinen.
- 86 g, 7. B. 130349. Max Erwin Bilz, Chemnitz, Richard Wagnerstr. 29. Einrichtung zum Befestigen der Schützenspitze an Webschützen.
- 86 e, 1. G. 67603. Paul de Guardia-Calmetes, Schloß Piquant, b. St-Medard, Gers, Frankr.: Webstuhl zur Herstellung von Schilfrohrgeweben aus gespaltenem, flachem, streifenförmigem Schilfrohr.
- 76 c, 12. M. 101671. Maschinenfabrik „Rheinland“ A.-G., Düsseldorf, Zimmerstr. 19—29. Druckrollenpaar für Spinnmaschinen.
- 76 d, 3. Sch. 80718. Schärer-Nussbaumer & Co., Erlenbach b. Zürich: Spulmaschine zur Herstellung von Spulen mit kegelförmigen Enden.
- 86 g, 14. B. 129346. Friedrich Bratke, Sorau N.-K. Einrichtung, insbesondere Ständer zur Lagerung von Kettenbäumen.
- 76 b, 33. Sch. 81499. Carlo Schleifer, Novara, Italien. Antriebsvorrichtung für die Zangen von Kämmaschinen.
- 76 c, 12. B. 137459. Tannwalder Baumwollspinnereimaschinenfabrik, Tannwald, Tschechoslow. Republik: Durchzugsstreckwerk.
- 86 g, 7. C. 39080. Frank Crossley, Todmorden, Lancaster, Engl.: Webschützen aus Holz mit Drahtklammern zum Festhalten der Spulen auf der Webschützenspindel.

Erteilte Patente.

469683. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. Verfahren zum Anlassen von Ringspinn- und Ringzwirnmassen.

469819. Klara Bock, geb. Basner, Frankfurt a. d. O. Wollweberstr. 2. Verstellbare Vorrichtung zum Bremsen und Führen der Fäden von Zettel- und Schermaschinen.
469861. Schubert & Salzer, Maschinenfabrik A.-G., Chemnitz. Spindelantrieb für Spulmaschinen.
469862. Ferdinand Aemmer, Basel, Schweiz. Entstaubungseinrichtung für Schlitztrommeln.

470732. Dr. Ing. Heinrich Schneider, Lenzburg, Schweiz: Spulenwechsellvorrichtung für Spinn-, Zwirn- oder ähnliche Maschinen und Verfahren zum Anwinden der Fäden.

Unsere Abonnenten erhalten von der Firma Ing. Müller & Co., Leipzig, Rat und Auskunft kostenlos und Auszüge zum Selbstkostenpreis.

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Monatszusammenkunft. Wir erlassen an unsere Mitglieder eine freundliche Einladung zu zahlreicher Beteiligung an der am 11. Februar im „Strohhof“ stattfindenden Monatszusammenkunft.

Stellenvermittlungsdienst.

Offene Stellen.

164) Zürcherische Seidenstoffweberei sucht tüchtigen Fachmann als Disponent für die Abteilung Krawattenstoffe. Bedingungen: Mehrjährige Erfahrung in diesen Artikeln, Befähigung zur Schaffung von Neuheiten, Geschmack und guter Farbensinn. Absolut selbständige Stellung.

173) Seidenstoffweberei in Ungarn sucht selbständigen und tüchtigen Webermeister mit langjähriger praktischer Erfahrung und gründlichen Material- und Stoffkenntnissen. Gutbezahlte Stellung mit freier Wohnung, Heizung und Beleuchtung.

174) Seidenstoffweberei in Polen sucht zu baldigem Eintritt jüngeren Disponenten. Selbständige Stellung. Für tüchtigen jungen Mann mit guten Materialkenntnissen und gründlicher Erfahrung in der Fabrikation von Crêpe de Chine- und Crêpe Satin-Geweben gutbezahlte und sehr aussichtsreiche Stellung.

175) Große zürcherische Seidenstoffweberei sucht absolut selbständigen Nouveauté-Disponenten für die Abteilung Krawattenstoffe. Langjährige Erfahrung in der Branche. Befähigung zur Schaffung von Neuheiten und Kalkulationskenntnisse absolut erforderlich.

176) Zürcherische Seidenstoffweberei sucht tüchtigen Nouveauté-Disponenten für Krawattenstoffe. Gründliche Erfahrung, absolut selbständige Arbeit, Farbensinn und Geschmack in der Ausmusterung sind Grundbedingungen.

177) Seidenstoffweberei am Oberrhein sucht praktisch erfahrenen Fachmann für die Stoffkontrolle auf Stuhl als Stütze des Obermeisters. Bewerber müssen gründliche Stuhl- und Warenkenntnisse besitzen und über Erfahrung im Umgang mit der Arbeiterschaft verfügen.

178) Lyoner Seidenstoffweberei sucht für Fabrik in Belgien einen tüchtigen, jüngeren Webermeister mit Erfahrung in Crêpe de Chine- und Kunstseiden-Geweben. Gehalt ca. frz. Fr. 1000.— per Monat. Franz. Sprachkenntnisse nicht erforderlich.

179) Wiener Seidenstoffweberei sucht für ihre Weberei in der Tschechoslowakei einen in Crêpe de Chine- und Kunstseiden-Geweben gründlich erfahrenen Fachmann als Stoffkontrolleur.

180) Große zürcherische Seidenstoffweberei sucht zu baldigem Eintritt technisch durchgebildeten Fachmann mit gründlicher Erfahrung in der Herstellung von Rohgeweben als Obermeister.

In der letzten Zeit ist es wiederholt vorgekommen, daß uns Offerten auf die offenen Stellen eingereicht wurden, ohne Uebersendung der Einschreibgebühr, und sogar ohne Adressenangabe der Absender. Wir machen daher auf die untenstehenden Bedingungen aufmerksam. Offerten ohne Namensangabe des Bewerbers und ohne Einschreibgebühr werden in Zukunft in den Papierkorb wandern.

Stellen-Gesuche.

168) Tüchtiger Obermeister mit langjähriger Praxis in der Seidenstoffweberei, glatt und Jacquard, sucht an-

derweitig Stellung als Obermeister oder Stoffkontrolleur in Zürich oder Umgebung.

169) Ehemaliger Seidenwebschüler, junger Mann mit kürzerer Praxis als Hilfsdisponent sucht anderweitig Stellung als Disponent oder Ferggstuben-Angestellter.

170) Tüchtiger Webermeister, ehem. Seidenwebschüler mit mehrjähriger Praxis im In- und Ausland, gründlicher Stuhl- und Stoffkenner sucht seine Stellung zu ändern.

171) Stoffkontrolleur, 36 Jahre alt, verheiratet, mit langjähriger Meisterpraxis namentlich in der Crêpe- und Kunstseidenweberei sucht Stellung als Obermeister. Süd-deutschland bevorzugt.

172) Selbständiger Disponent, ehem. Seidenwebschüler mit gründlicher technischer und langjähriger Erfahrung als Disponent für Krawattenstoffe und Druck sucht anderweitig Stellung.

173) Betriebsleiter mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis in der Seidenstoffweberei, gründlicher Material- und Stuhlkenner, erfahren in Disposition und Kalkulation, speziell Kenntnis der Crêpe-Artikel und Rüti-Stühle, sucht anderweitig Stellung, event. auch als Obermeister.

174) Webermeister, ehem. Seidenwebschüler, zurzeit selbständiger Leiter einer kl. Weberei in Lyon, gründlicher Stuhl- und Stoffkenner, sucht Stellung in der Schweiz als Meister oder Obermeister.

175) Webermeister mit Webschulbildung und gründlicher Praxis in Crêpe- und Kunstseidengeweben, Erfahrung mit Stäubli- und Rüti-Schaftmaschinen, Jäggli- und Rüstistühlen sucht anderweitig Stellung.

176) Junger Webermeister, tüchtig und selbständig, zurzeit im Auslande tätig, sucht gleiche Stellung, vorzugsweise Schweiz bezw. Kt. Zürich.

177) Junger Mann mit mehrjähriger Praxis als Zetelaufleger sucht Stellung als Hilfswebermeister oder Webermeister im In- oder Ausland.

Zur gefl. Beachtung. Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlungsdienst sind an folgende Adresse zu richten: Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich, Stellenvermittlungsdienst, Oerlikon b. Zürich, Friedheimstraße 14.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuvert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S.“ VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

Redaktionskommission:

Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.